

Das Beziehungsfördernde Spiel in der Schule und sein Potenzial für die Resilienzförderung

Seminar: «Beziehungsförderndes Spiel (BeföSp) in der Schule»



Resilienz (psychische Widerstandskraft oder die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne Beeinträchtigung zu überstehen) ist für die Entwicklung von Kindern – und damit auch für die Schule – sehr bedeutend.

Aber Resilienz ist nicht nur angeboren. Sie kann durch das Nähren der Grundbedürfnisse (Selbstwert, Selbstwirksamkeit, Beziehungsfähigkeit) auf lustvolle und spielerische Art und Weise gezielt gefördert werden. Dies erfolgt mit Hilfe des beziehungsfördernden Spiels mit Gruppen von Kindern. Auch Kinder, die grosse Schwierigkeiten haben und herausforderndes Verhalten zeigen, können in ihren Grundbedürfnissen gestärkt und dabei unterstützt werden, ihre Gefühle und ihr Verhalten besser regulieren zu lernen.

Zudem wollen wir zeigen, wie das BeföSp in Verbindung mit der Telearbeit zur Verbesserung der Bindungsbeziehung zwischen LehrerInnen und verhaltensauffälligen SchülerInnen genutzt werden kann.

Zielgruppe Alle schulischen Fachpersonen, die mit Primarschulkindern arbeiten.

Anmeldung <https://ipsr.ch/aus-und-weiterbildung/kinderpsychodrama/>

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Mit Einzahlung der Kursgebühr ist die Anmeldung definitiv. Rücktritt bis 70 Tage vor Kursbeginn wird zurückerstattet. Administrationsgebühr SFr. 30.- wird einbehalten. Bei späterem Rücktritt wird die Teilnahmegebühr nur zurückerstattet, wenn eine Ersatzperson gestellt wird.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Aufnahme nach Eingang und Einzahlung der Kursgebühr.